

Museum Villa Stuck
Annahme einer Zuwendung
-Öffentlicher Teil-

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00358

Beschluss des Kulturausschusses vom 11.06.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Die gemeinnützige, private Stiftung ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE unterstützt das Forschungsprojekt <i>Ein Multitalent der Moderne</i> des Museums Villa Stuck
Inhalt	Zweck/ Begünstigter/ Art der Zuwendung werden beschrieben und die Genehmigungsfähigkeit wird begründet.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	Wird in nichtöffentlicher Sitzung mitgeteilt.
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	1. Der Annahme der Förderung der ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE wird zugestimmt
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Museum Villa Stuck, Ein Multitalent der Moderne, ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE, Förderung
Ortsangabe	-/-

Telefon: 0 233-774237

Kulturreferat
Geschäftsstelle
KULT-MVS-GS

Museum Villa Stuck
Annahme einer Zuwendung
- Öffentlicher Teil-

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00358_

Beschluss des Kulturausschusses vom 11.06.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2013 ist die Umsetzung der Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale / gemeinnützige Zwecke des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren beschlossen worden.

Zuwendungsangebote, deren Gesamtwert 10.000 € übersteigen, werden durch das Referat, das die Zuwendungen erhält, unter Angabe von Zweck, Umfang und Art des Zuwendungsangebots sowie Zuwendungsgeber, Begünstigter und etwaige rechtliche bzw. tatsächliche Beziehungen dem jeweiligen Fachausschuss zur Annahme vorgelegt.

2. Förderung des Forschungsprojekts *Ein Multitalent der Moderne.*

Das o.g. Forschungsprojekt widmet sich einem zu Unrecht in Vergessenheit geratenen, aber sehr bedeutenden Kunsthistorikers, Kritikers und Künstlers, der vor und nach 1945 weit über seinen Lebensmittelpunkt München hinaus wirkte. Das Forschungsprojekt wird das Bild Franz Rohs wesentlich verdeutlichen und bereichern.

Das Projekt betrifft die wissenschaftliche Bearbeitung von bisher nicht publizierten Manuskripten Rohs im Deutschen Kunstarchiv Nürnberg, hier besonders die der Jahre 1933 bis 1945 zu kunst- und kulturhistorischen Fragen, sowie die Erstellung zweier wissenschaftlicher Werkverzeichnisse zu den Fotos und Collagen Franz Rohs. Für 2029 ist im Museum Villa Stuck eine umfangreiche Schau der kunstkritischen wie künstlerischen Tätigkeit von Franz Roh geplant, ein Katalog soll sein schriftliches wie künstlerisches Werk umfassend dokumentieren, einordnen und bewerten.

Die gemeinnützige private Stiftung ART MENTOR FOUNDATION mit Sitz in Lucerne unterstützt vorbehaltlich der gesicherten Gesamtfinanzierung die Publikation des Katalogs zum Forschungs- und Ausstellungsprojekt *Franz Roh (1890-1965). Ein Multitalent der Moderne* (Projektzeitraum: 2026 bis 2028).

3. Würdigung:

Als Maßstab für die Annahme gilt nach den Handlungsempfehlungen: Eine Zuwendung darf nur angenommen werden, wenn für eine*n objektiven, unvoreingenommenen Beobachter*in nicht der Eindruck entsteht, die Gemeinde ließe sich durch die Zuwendung bei der Aufgabenwahrnehmung beeinflussen. Ein solcher Eindruck droht vor allem in den Situationen, in denen zwischen der*m Zuwendungsgeber*in und der LHM rechtliche Beziehungen bestehen. Lässt sich ein hinreichend begründeter Verdacht einer Beeinflussung plausibel ausräumen, kann die Zuwendung angenommen werden.

Rechtliche Beziehungen der ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE zum Museum Villa Stuck oder zur Landeshauptstadt München, die einer Annahme der Zuwendung entgegenstehen könnten, sind dem Museum Villa Stuck nicht bekannt und in Zukunft auch nicht zu erwarten.

Die gemeinnützige, private Stiftung -ARTIS MENTOR FOUNDATION- fördert Ausstellungen und Sonderausstellungen sowie *begleitende Publikationen* von öffentlich zugängli-

chen, gut etablierten Museen und Sammlungen unter der Voraussetzung, dass sie international ausgerichtet, zeitgeschichtlich und kunstwissenschaftlich relevant sowie sorgfältig kuratiert sind.

Es kann daher ausgeschlossen werden, dass für eine objektive, unvoreingenommen beobachtende Person der Eindruck entsteht, dass sich die Landeshauptstadt München bzw. das Museum Villa Stuck durch die Zuwendungen bei der Aufgabenwahrnehmung beeinflussen lässt.

Die Zuwendung kann daher angenommen werden.

4. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

5. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Stadtkämmerei und die Antikorruptionsstelle haben keine Einwendungen gegen die Beschlussvorlage erhoben.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Eine rechtzeitige Zuleitung der Vorlage an die Gremiumsmitglieder nach Nr.5.6.2 Abs.1 der AGAM war nicht möglich, da das Museum Villa Stuck den Vertrag für die Zuwendung erst kurzfristig erhalten hat. Die Behandlung im heutigen Ausschuss ist erforderlich, da der Vertrag zeitnah unterschrieben werden muss.

Der Korreferent des Kulturreferats, Herr Stadtrat David Süß, hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Annahme der Förderung von der ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE wird zugestimmt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Marek Wiechers
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. Kulturreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

Am.....